

## Checkliste: Einigungsstelle - Anrufung durch den Betriebsrat

Aufgaben	Was ist zu tun?	Erledigt
<b>Verhandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhandlung wurde vom Arbeitgeber abgelehnt</li> <li>• Verhandlung ist am .... geführt worden</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Beschluss fassen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einberufung einer Betriebsratssitzung</li> <li>• Erstellen Sie eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Verhandlungen sind über ..... misslungen</li> <li>○ Warum wird die Einigungsstelle angerufen?</li> <li>○ Machen Sie einen Vorschlag für den Vorsitzenden der Einigungsstelle</li> <li>○ Schlagen Sie die Anzahl der Beisitzer vor</li> </ul> </li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Gewünschten Vorsitz informieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulieren Sie in dem Schreiben den Äußerungswunsch über die Absicht der Benennung des Vorsitzenden</li> <li>• Der Empfänger soll den Betriebsrat informieren, ob er den Vorsitz annimmt oder nicht (bei Ablehnung ist eine erneute Beschlussfassung notwendig)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Schreiben an den Arbeitgeber</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie Ihrem Arbeitgeber eine Frist zur Äußerung</li> <li>• Die Verhandlungen mit dem Arbeitgeber sind gescheitert (Beschluss des Betriebsrats zitieren)</li> <li>• Die Beisitzer und der Vorsitzende der Einigungsstelle können mit einer gerichtlichen Festsetzung drohen (Beschluss des Betriebsrats zitieren)</li> <li>• Das Anschreiben sollte von Ihrem Arbeitgeber mittels eine Empfangsbestätigung unterzeichnet werden und von 2 Augenzeugen überwacht sein</li> </ul>	<input type="checkbox"/>

<b>Antwort des Arbeitgebers</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ihr Arbeitgeber ist mit dem Vorschlag nicht einverstanden bzw. äußert sich nicht innerhalb der Frist zu dem Thema<ul style="list-style-type: none"><li>○ Berufen Sie eine weitere Betriebsratssitzung ein und erstellen eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt:</li><li>○ Ihr Arbeitgeber hat auf den Vorschlag nicht geantwortet, mit der Absicht, das Arbeitsgericht anzurufen (§§ 98 ArbGG, 76 Abs. 2 BetrVG)</li><li>○ Anwalt bzw. Gewerkschaft wird auf Arbeitgeberkosten beauftragt</li><li>○ Das Verfahren wird vor dem Arbeitsgericht durchgeführt (wegen des Betriebsverfassungs-Reformgesetzes wurde das Verfahren angetrieben)</li></ul></li><li>• Ihr Arbeitgeber ist mit dem Vorschlag einverstanden<ul style="list-style-type: none"><li>○ Klären Sie die nächsten Schritte mit Ihrem Arbeitgeber ab (z.B. Vorsitz der Einigungsstelle wird gebeten, den Beisitz zu einer ersten Sitzung einzuladen)</li><li>○ Dem Vorsitz werden Anschrift und Namen der Beisitzer übermittelt</li></ul></li></ul>	<input type="checkbox"/>
---------------------------------	---	--------------------------